

Motivationsschreiben zur missio canonica

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Juni 2013 21:06

Ich finde eure Antworten wirklich ärgerlich.

Was meint ihr eigentlich, was in jemandem vorgeht, der Religion unterrichtet? Soll der erleuchtet sein (im Gegensatz zu Physiklehrern)? Muss der Bescheid wissen, wie man so ein "Motivationsschreiben" aufsetzt, das ja insbesondere eine ganz formale Sache ist, von der man nicht so ohne weiteres weiß, wie man das aufsetzen soll? Was ist verwerflich dabei zu fragen, wie man das am geschicktesten anfängt?

Ich kann mir unter einem Bewerbungsanschreiben etwas vorstellen. Auch unter einer eidesstattlichen Erklärung. Aber ein Motivationsschreiben? Da stünde ich auch erst mal ratlos.

Nun gut, Google ist dein Freund.

[Das hier](#) ist der erste Treffer...

[Hier](#)mit Musterschreiben, allerdings auch nicht speziell für Religion.

Also, viel Erfolg.